

Amt 54
Stand: 13.04.2021

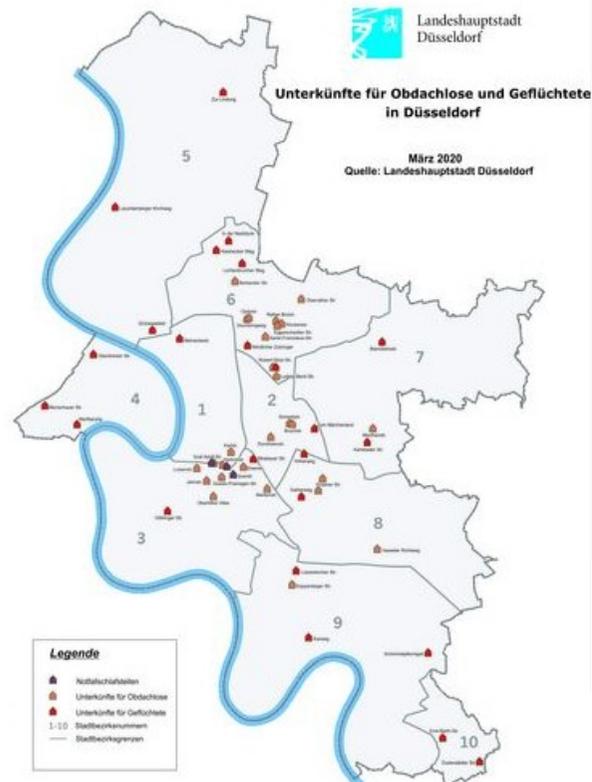
Unterbringungssituation in Düsseldorf



Landeshauptstadt Düsseldorf
Amt für Migration und Integration

Allgemein

Kommunale Unterkünfte in Düsseldorf



2 Amt für Migration und Integration

Düsseldorf Nähe trifft Freiheit

Asyl

3 Amt für Migration und Integration

Düsseldorf Nähe trifft Freiheit

Überblick der städtischen **Flüchtlingsunterkünfte**

- Insgesamt werden **3.226 Geflüchtete** (Stand: 09.04.2021) in 24 Unterkünften,
 - davon 15 Modulanlagen
 - davon 9 Festbauten
 - Verteilung im gesamten Stadtgebiet, untergebracht.
- Düsseldorf Modell in allen 15 Modulanlagen (2.818 Plätze):
 - Besondere Form der Belegung von Wohnmodulanlagen (auf einer Etage befinden sich Familienzimmer, i.d.R. mit eigenem Bad und eigener Küche) sowie Zimmer für alleinstehende Männer (Gemeinschaftsbad und -küche)

vs.

- 9 Festbauten (1.525 Plätze) als klassische Gemeinschaftsunterkunft

Überblick der städtischen **Flüchtlingsunterkünfte**

- ...gibt es coronabedingt lediglich durchschnittlich
 - **36 neue Zuweisungen/Monat** (FlüAG inkl. FZ, etc.) im Bereich „Flüchtlinge“ in den letzten 6 Monaten
 - Im Rahmen „Sicherer Hafen“ sind 8 Personen (Mütter mit Kindern) von Griechenland nach Düsseldorf gekommen. Weitere ca. 100 Personen sollen in den nächsten Monaten hinzukommen.
- Übrigens:
 - In 2020 sind **932 Geflüchtete (2019: 1.467) von Unterkünften in Wohnungen** gezogen!

Überblick der städtischen **Flüchtlingsunterkünfte**

- Ausstattung und Dienstleistungen:
 - zugewiesene Einheit
 - Anmeldemöglichkeit
 - Basis-Möblierung
 - Selbstversorgung
 - Sozialdienst (**über Wohlfahrtsträger**)
 - z.T. Lernräume, Sportmöglichkeiten, Spielplätze, usw.

- Spezielle Unterbringungsformen:
 - schutzbedürftige Frauen (mit und ohne Kinder)
 - mobilitätseingeschränkte Personen
 - besonders psychisch Belastete
 - LGBTQ*

6 Amt für Migration und Integration



Düsseldorf Nähe trifft Freiheit

Obdach

Überblick der städtischen **Obdachlosenunterkünfte**

- Insgesamt werden **1.198 Obdachlose** (Stand: 09.04.2021) in 24 Unterkünften („feste Obdachler“) sowie
 - 181 in Notschlafstellen (NSST)
 - 216 in originären Asyl-Unterkünften sowie
 - 212 in zusätzlichen 8 coronabedingt angemieteten Hotelobjekten untergebracht.
- Feste Obdachler: Unterbringung sowohl in Gemeinschaftsunterkünften mit gemeinsamer Bad- und Küchennutzung als auch in eigenen Apartments. Für Familien eigene Wohneinheiten.
- NSST: bis zu 6 Personen/Zimmer vor der Pandemie, aktuell max. 2 Personen/Zimmer, Betreuung über FranzFreunde, Diakonie (Frauen) und städtische Honorarkräfte.
- aufgrund Jahrzehnte langer Nutzungsdauer, sind einige Objekte renovierungs- und sanierungsbedürftig (siehe ff)

Überblick der städtischen **Obdachlosenunterkünfte**

- Ausstattung und Dienstleistungen:
 - zugewiesene Wohneinheit
 - Basis-Möbilierung
 - z.T. eigener Pförtnerdienst
 - Sozialdienst (**städtisch, Amt 54**)

- Spezielle Unterbringungsformen:
 - schutzbedürftige Frauen (mit und ohne Kinder)
 - mobilitätseingeschränkte Personen
 - psychisch Erkrankte
 - somatisch Erkrankte

Überblick: Renovierungs- und Sanierungsbedarf Beispiel: Jahnstraße



10 Amt für Migration und Integration

Düsseldorf Nähe trifft Freiheit

Überblick: Renovierungs- und Sanierungsbedarf Beispiel: Hasseler Richtweg



11 Amt für Migration und Integration

Düsseldorf Nähe trifft Freiheit

Überblick: Renovierungs- und Sanierungsbedarf Beispiel: Borbecker Straße



Überblick: Renovierungs- und Sanierungsbedarf Beispiel: Zaunkönigweg

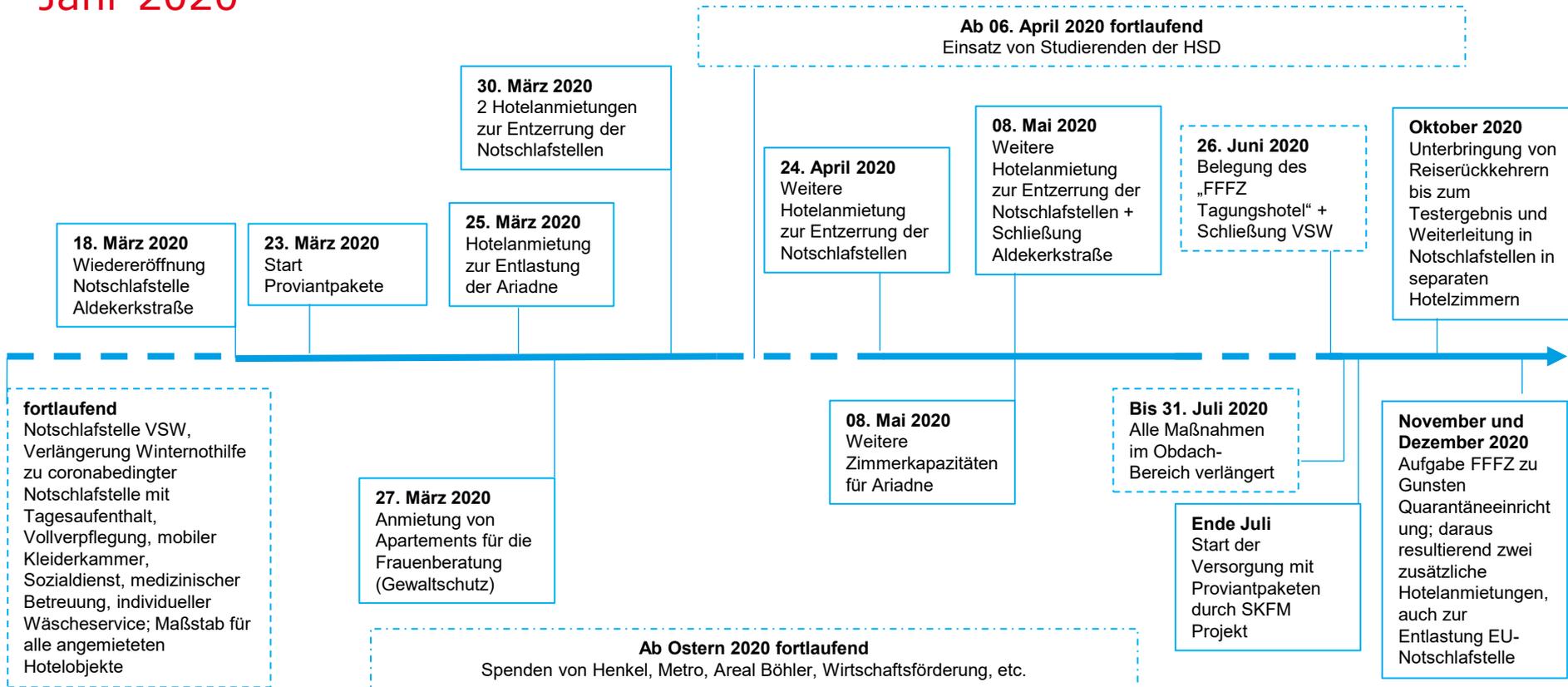


BAG W
28.04.2021

Aktueller Überblick über die Maßnahmen des Amts 54 im Rahmen der Pandemiebekämpfung



Zeitliche Abfolge: Bereich „Obdach“ Jahr 2020



Zeitliche Abfolge: Bereich „Obdach“ Januar 2021 bis dato

05. Februar 2021

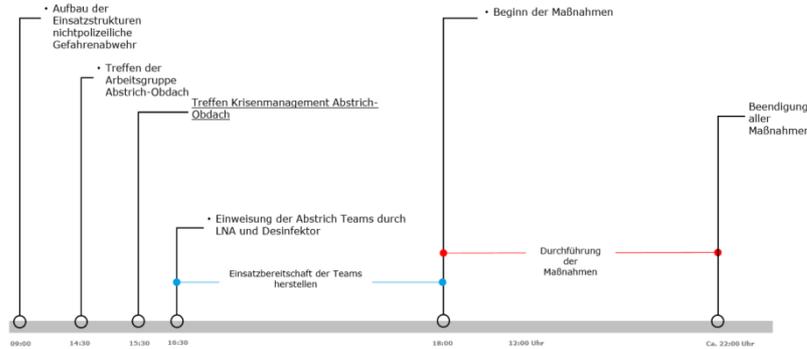
Nachweis 1 infizierten Person (britische Mutation) in der Notschlafstellstelle Graf-Adolf-Str.

Insgesamt 22 Personen als Kontaktpersonen quarantänisiert.

Anmietung eines Hotels mit „Flex-Kontingent“ zur Entlastung der Notschlafstelle aufgrund Einzelzimmerbelegung und Witterungsbedingungen.

03. Februar 2021

„Wärmeraum“ Berger Kirche



Wochenende 06./07. Februar 2021

Treffen „Krisenmanagement Obdach“: Ämter 37, 53 und 54. Einsatzplanung gemäß skizzierter Planung. Insgesamt 346 (davon 2 Positive) Schnelltests in allen Notschlafstellen und Tageseinrichtungen mit zweimaligem Durchgang (bis Dienstag der Folgewoche).

08. März 2021

Eröffnung Schnellteststation für Obdach und Asyl im „Atrium“ am Hbf. Zusätzlich seit 01. März mobile Testteams für Mobilitätsein geschränkte sowie stark psychisch Belastete.

Ab 22. März 2021

Umverlegung der Klient*innen aus dem A&O Hotel („Witterungsanmietung“) in die Unterkunft „Meineckestraße“

17. März 2021

Beschluss des Kommunalen Krisenstabs, dass alle Maßnahmen im Bereich „Obdach“ bis 30.04.2021 verlängert werden (siehe veröffentlichte PM)

31. März 2021

Aufgabe A&O Hotel und „Wärmeraum“ Berger Kirche

21. April 2021

Beschluss des Kommunalen Krisenstabs, dass alle Maßnahmen im Bereich „Obdach“ bis 31.05.2021 verlängert werden.

KW 18

Vorauss. Start der Impfungen

Status Quo Bereich Obdach & Asyl

Stand: 28.04.2021

- Im Rahmen von (Reihen-) Testungen (ohne Schnelltests) wurden seit Pandemiebeginn bis dato **1.131 Personen im Bereich Obdach** getestet. Davon waren **65 Personen positiv**.
- Im Rahmen von (Reihen-) Testungen (ohne Schnelltests) wurden seit Pandemiebeginn bis dato **4.007 Personen im Bereich Asyl** getestet. Davon waren **342 Personen positiv**.
- Seit Beginn der Teststation am Atrium bis dato: 650 Schnelltests im Bereich Obdach, 343 Schnelltests im Bereich Asyl sowie (bereits seit 01. März 2021) 1.013 Tests über „mobile Teams“.

Düsseldorf

Nähe trifft Freiheit

Herausgegeben von:



Landeshauptstadt Düsseldorf
Amt für Migration und Integration

Amt für Migration und Integration
Erkrather Straße 377
40231 Düsseldorf

Verantwortlich: Miriam Koch
Redaktion: Sven Weiss